

Wir laden ein zum

# GRENZGANG BIEDENKOPF 2019

15. bis 17. August

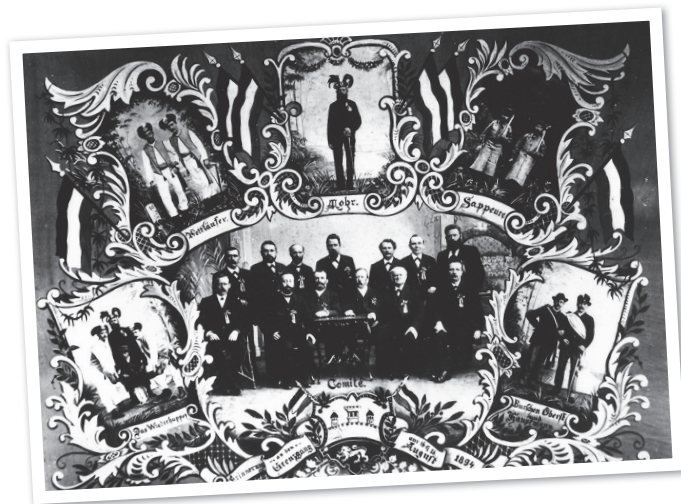
**Grenzgang in Biedenkopf** – ein Zauberwort für Jeden, der dieses weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Heimatfest schon einmal erleben durfte. Es ist ein alter Brauch, der alle sieben Jahre am dritten Wochenende im August begangen wird. Aus der Liebe zur Heimat und ihrem Wald wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen von den Bürgern der Stadt Biedenkopf und ihren Gästen, angeführt und begleitet von traditionellen Gestalten, die Grenze des Stadtwaldes von Biedenkopf abgegangen – in diesem Jahr vom 15. bis 17. August. Traditionsbewusstsein, Freude am Feiern und Fröhlichkeit sind dann überall in Biedenkopf zu spüren. Der stattliche Waldbesitz war wichtiges Vermögen und der Stolz der Bewohner Biedenkopfs, weckte aber auch den Neid der Nachbarn.

Diese versuchten immer wieder, durch Versetzen von Markierungen die Grenze zu ihren Gunsten zu verändern und den Biedenkopfern dadurch ein Stück ihres Waldes zu nehmen. Aus dem Jahre 1525 stammt die älteste noch vorhandene Urkunde über einen solchen Streit mit einem Grenznachbarn.

Eine regelmäßige Grenzbegehung wurde aber erst 1682 durch die Landgräfin Elisabeth Dorothea angeordnet. Erstmals wurde nunmehr die nachfolgende Grenzbegehung 1693 protokolliert. Es wurde die Teilnahme von fürstlichen Verwaltungsbeamten, richterlichen Organen sowie der „gantzen Bürgerschaft

zu Biedenkopf“ festgehalten. Bei späteren Grenzgängen wird zusätzlich auch die Teilnahme der Schuljugend erwähnt. Auf der Grenze traf man sich mit den Vertretern der jeweiligen Nachbargemeinde, um direkt vor Ort Grenzstreitigkeiten zu klären. Schon damals wurde auf Rastplätzen im Wald bei Speis' und Trank mit Musik gefeiert.

Nach der Vermessung und kompletten Versteinung der Grenze fand 1821 der letzte amtliche Grenzbezug statt. Doch die Erinnerung an die mit Feierlichkeiten verbundenen Grenzbegehungen blieb wach. 1839 wurde ein großes und friedvolles Grenzgangsfest gefeiert. Es folgten weitere Feste, die jeweils von einem extra hierzu von Bürgern gebildeten „Comité“ organisiert wurden. Ab 1864 ergab sich dabei ein siebenjähriger Turnus. Er wurde nur durch Kriegs- und Notzeiten unterbrochen. Nach dem sehr erfolgreichen 1886er Grenzgang regte das Comité die Gründung eines Vereins an, so dass 1887 der Grenzgangsverein entstand. Er ist seitdem Träger des Festes.



Durch seinen Vorstand – heute noch Komitee genannt – wird im Grenzgangsjahr um Ostern zur Gründung von Männergesellschaften und Burschenschaften aufgerufen. Diese wählen nach einem festgeschriebenen Reglement ihre Führer und Reiter. Aus deren Reihen werden der Bürger- und Burschenoberst sowie Männer- und Burschenhauptmann gewählt, die ihre Adjutanten selbst bestimmen. Außerdem gehören die mindestens seit 1809 bekannten Figuren von Mohr und zwei Wettläufern sowie zwei Sappeure in Waldarbeitertracht und drei Stadtfahrenträger zum festen Bestandteil eines jeden Grenzgangsfestes.

Zusammen mit zwei Komiteemitgliedern führt die mindestens seit 1809 bekannte Figur des Mohren tanzend mit seinem Säbel den langen Festzug an; die Wettläufer begleiten den Zug meist im Laufschrift mit lautem Peitschenknallen.

Eine Ehre ist es für Jeden, sich auf dem im Wald gelegenen „Frühstücksplatz“ von einer der Männergesellschaften oder Burschenschaften „unter die Fahne nehmen“ zu lassen. Hier herrscht bei jedem Wetter eine fröhliche Gemeinschaft, nicht nur deshalb, weil ein altes, ungeschriebenes Gesetz will, dass jeder Streit und Unfrieden an den Grenzgangstagen „begraben“ wird. Verschiedene Musikkapellen lassen überall fröhliche Musik erklingen. Für zusätzlichen Frohsinn sorgen auch hier Mohr und Wettläufer. Um ein besonderes Erlebnis zu erfahren, werden Einheimische, Gäste sowie die von weither angereisten ehemaligen Biedenkopfer am jeweiligen Frühstücksplatz von ihnen „gehuppcht“: sie werden am Grenzstein drei Mal hochgehoben und wieder auf ihn gesetzt, wobei der Mohr die Worte spricht: „Der Stein – die Grenze – in Ewigkeit“.

Nach der Rast zieht der schier endlose Zug fröhlicher Menschen in fester Reihenfolge weiter über die Grenze und schließlich zurück in die Stadt. Am Nachmittag marschiert der Festzug bei flottem Spiel von Musikkapellen zum Festplatz, wo die Feierlichkeiten bei Tanz und Unterhaltung bis in die Nacht fortgesetzt werden.

Man muss erleben, wie dieses beispiellose Fest aus stolzer Tradition, uraltem Brauchtum und Heimatliebe fasziniert; man muss diese schier unbändige Freude am Feiern einfach kennen lernen, weshalb man sich schließlich dieser Grenzgangs-Leidenschaft nie mehr entziehen kann!



© 2019 by Grenzgangsverein Biedenkopf e. V.  
Gestaltung: Grafisches Atelier - VRM Wetzlar GmbH  
Druck: Druckerei Unverzagt, Biedenkopf  
Alle Rechte vorbehalten

Medienpartner:

**Hinterländer Anzeiger**  
Wir sind **VRM**



DER STEIN –  
DIE GRENZE –  
IN EWIGKEIT

GRENZGANG BIEDENKOPF 2019

# GRENZGANGFEST 2019

## Programm

### Vorfeier - Mittwoch, 14. August

18.00 Uhr Böllerschießen vom Schlossberg  
Platzkonzert in der Stadt  
Illumination von Stadt und Schloss

### Erster Festtag - Donnerstag, 15. August

06.00 Uhr Böllerschießen vom Schlossberg  
Weckruf durch die Musikkapellen

06.30 Uhr Aufstellung des Festzuges  
auf dem Marktplatz  
Ansprache des Bürgermeisters  
Festzug durch die Kottenbachstraße und  
die Oberstadt zum Marktplatz,  
durch die Hainstraße und über die  
Ludwigshütte zur Grenze.

07.00 Uhr Beginn der Grenzbegehung auf der  
linken Lahnseite

09.30 Uhr Frühstück auf der Sackpfeife

12.00 Uhr Fortsetzung der Grenzbegehung bis  
zur Rauhen Wiese, von da zurück in die Stadt

16.30 Uhr Festzug zur Oberen Bleiche  
Volksfest und Tanz bis 23.00 Uhr

### Zweiter Festtag - Freitag, 16. August

06.00 Uhr Böllerschießen vom Schlossberg  
Weckruf durch die Musikkapellen

06.30 Uhr Aufstellung des Festzuges

07.00 Uhr Abmarsch zur weiteren Grenzbegehung  
durch die Bachgrundstraße, Straße Am Bahnhof,  
Hospitalstraße, den Galgenberg hinauf über  
den Staffel zur Rauhen Wiese

09.30 Uhr Frühstück auf der Hasenhardt

12.00 Uhr Fortsetzung der Grenzbegehung bis zur  
Lahn an der Erlenmühle, von da zurück in die Stadt

16.30 Uhr Festzug zur Oberen Bleiche  
Volksfest und Tanz bis 23.00 Uhr

### Dritter Festtag - Samstag, 17. August

06.00 Uhr Böllerschießen vom Schlossberg  
Weckruf durch die Musikkapellen

06.30 Uhr Aufstellung des Festzuges

07.00 Uhr Abmarsch zur Grenzbegehung durch  
die Hainstraße zur Ludwigshütte  
Begehung der Grenze auf der rechten Lahnseite

09.30 Uhr Frühstück am Gespaltenen Stein

12.00 Uhr Fortsetzung der Grenzbegehung  
Beim letzten Grenzstein an der Erlenmühle:  
Ansprache des Bürgeroberst  
Marsch zurück in die Stadt

17.00 Uhr Festzug zur Oberen Bleiche  
Volksfest und Tanz

23.00 Uhr Großfeuerwerk

Es spielen: Musikkapelle Arding  
Musikkapelle Kaufbeuren  
Musikkapelle Keterschwang  
Musikkapelle Stöten am Auerberg  
Stadtkapelle Marktobendorf  
Stadtkapelle Mauerstetten  
Spielmanszug Bad Laasphe  
Spielmanszug Biedenkopf  
Grenzgangsmusikanten Goßfelden  
Members  
Weifenbacher Musikanten  
Würzbuam

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko.

Die Grenzbegehung erfordert festes Schuhwerk und einen guten körperlichen Allgemeinzustand, da der Grenzverlauf nicht durch feste Wege bestimmt ist. Wetterunabhängig ergeben sich bereits erhebliche Schwierigkeiten bei Auf- und Abstiegen infolge der letzten „Jahrhundertstürme“. Eine Haftung des Grenzgangsvereins wird ausgeschlossen.

Infos unter: [www.grenzgangsverein.de](http://www.grenzgangsverein.de)



Das Team des Parkhotel Biedenkopf wünscht  
allen ein schönes Grenzgangsfest 2019!

**halbersbacher.**  
parkhotel biedenkopf

Familienfeste · Hochzeiten · Geburtstage  
Tagungen · Restaurant & Bar · Hallenbad

**ERGO**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Subdirektion Carsten Engelhardt  
Schulstraße 2, 35216 Biedenkopf  
carsten.engelhardt@ergo.de  
www.carsten-engelhardt.ergo.de  
Tel. 06461 9286-0

ehem. **ENGLER**  
Inhaber Matthias Jordan Dipl. Ing. Energie- & Wärmetechnik

Individuelle Beratung | Planung | Montage | Service | Störungsdienst

Heizung · Lüftung · Sanitär  
Solar · Regenwassernutzung

Biedenkopf - Tel. 06461 6316 - info@engleronline.de - www.engleronline.de

**OPTIK LANG** - Gut Sehen



Rathauspassage · 35216 Biedenkopf  
Fon 0 64 61 - 69 96 · Fax 0 64 61 - 68 57  
www.optik-lang.de

